

Fünf Einzel-Medaillen für den SC am Bachtel

Skispringen In den vergangenen Wochen hatte sich der 18-jährige Dominik Peter in einer guten Form gezeigt. Beim letzten Sommerweltcup sammelte der Fischenthaler mit Rang 28 sogar erstmals in seiner Karriere Weltcup-Punkte. An den Schweizer Meisterschaften in Chaux-Neuve wollte es beim Athleten des SC am Bachtel aber nicht klappen mit guten Sprüngen.

Gestartet als Favorit auf den Junioren-Titel und Medaillenanwärter bei der Elite resultierte für Peter Rang 2 bei den Junioren und Rang 6 bei der Elite. Es war nicht ganz das, was sein momentanestanzes Potenzial hergeben würde. Aufgrund seines jungen Alters warten in den nächsten Jahren aber noch genug Chancen, den

Sprung aufs Elite-Podest zu realisieren.

Für die zweite Bachteler Junioren-Medaille sorgte der 19-jährige Lars Kindlimann mit dem 3. Rang. Bei seinem letztmaligen Start in der Juniorenkategorie gelangen Kindlimann solide Sprünge und im Endergebnis nach 2018 die zweite Bronzemedaille bei den Junioren. Bei der Elite realisierte er mit Rang 8 erstmals in seiner Karriere den Sprung in die Top Ten.

«Nur» Silber trotz Bestweite

Den zweiten Schweizer-Meistertitel in Folge bei den Frauen verpasste derweil Rea Kindlimann nur knapp. Trotz zweimal Bestweite reichte es der 17-jährigen nur für Silber. Die Telemark-Lan-

dungen waren bei beiden Wertungssprüngen nicht optimal, und so wurde Kindlimann bei den Stilnoten hart bestraft.

Der Frauenwettkampf wurde – wie auch jener der U16 – auf der kleineren 56-m-Schanze ausgetragen. Aufgrund der geringen Weitenabstände fielen die Stilnoten stärker ins Gewicht, als dies auf einer grösseren Schanze der Fall gewesen wäre. Die beiden jüngsten Starterinnen, Celine Wasser und Nora Gutknecht, rundeten mit Rang 4 und 5 den starken SCAB-Auftritt ab.

Trunz vor Sieber

Auch hinter Dominik Peter und Lars Kindlimann ist beim SC am Bachtel für Nachwuchs gesorgt. Das zeigte sich in Chaux-Neuve.

In der U16-Kategorie sicherte sich der 13-jährige Felix Trunz den 2. Rang vor dem ein Jahr älteren Teamkollegen Marius Sieber. Janne Hösli klassierte sich als dritter SCAB-Starter auf dem guten 10. Rang. Trunz und Sieber nahmen auch am Junioren-Wettkampf auf der HS-118m-Schanze teil. Sie kamen auf die Ränge 10 und 11.

Zu den Einzelmedaillen kamen noch zwei Teammedaillen für SCAB-Athleten hinzu. Mit dem Team Zürcher Skiverband 1 holten sich Dominik Peter und Lars Kindlimann die Goldmedaille im Teamwettkampf vor dem Berner Oberländer Skiverband und Ski Romand.

Nicola Bay